

## „Ihre und Seine“: Die sieben Hauptsünden bei Mann und Frau

Nach kath.net 19.02.09

**Männer sind zunächst mal übermäßige Genießer, Frauen eher stolz – das sagt der 95jährige Jesuit Roberto Busa**

**Männer tendieren zum übermäßigen Genuss, Frauen zum Stolz: Ein Jesuit analysierte Beichtgespräche.**

Der „Osservatore Romano“ berichtete von einer Studie, wonach Frauen und Männer zu unterschiedlichen Sünden neigen. Roberto Busa SJ hat dazu eine Reihe von Beichtgesprächen analysiert. Im Artikel (Autor: der Theologe des Päpstlichen Hauses, Msgr. Wojciech Giertych) wird aus der Studie zitiert.

**Die Details:**

In der Reihenfolge der sieben Hauptsünden steht **bei Frauen der Hochmut an erster Stelle**, gefolgt von Neid, Zorn, Genusssucht und Faulheit.

**Bei Männern dominiert die Genusssucht**, gefolgt von Völlerei, Faulheit, Zorn, Hochmut, Neid und Habgier.

**Merke:**

Die **sieben Hauptsünden** sind: **Stolz** (Hochmut, Eitelkeit), **Habgier** (Geiz), **Neid** (Missgunst, Eifersucht), **Zorn** (Wut, Rachsucht), **Genusssucht** (Wollust, Ausschweifung), **Unmäßigkeit** (Maßlosigkeit) und **Trägheit** (Faulheit, Trägheit des Herzens oder Geistes).

**Kommentar UB:**

Auch hier kann man den **Geschlechterunterschied feststellen** – im Gegensatz zu dem, was die Gender-Ideologen uns einimpfen wollen: Mann und Frau sind eben von Natur aus verschieden veranlagt – **und die Frau wird eben „nicht zur Frau gemacht“ (Simone de Beauvoir), sondern ist es von Natur aus!**